

Carina Handlanger

Die Europäische Aktiengesellschaft als Rechtsform für mittelständische Unternehmen

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplom.de
ISBN: 9783832488802

Carina Handlanger

Die Europäische Aktiengesellschaft als Rechtsform für mittelständische Unternehmen

Carina Handlanger

Die Europäische Aktiengesellschaft als Rechtsform für mittelständische Unternehmen

Diplomarbeit
FH Nordhessen, Standort Kassel
Abgabe April 2005



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 8880

Handlanger, Carina: Die Europäische Aktiengesellschaft als Rechtsform für mittelständische Unternehmen

Hamburg: Diplomica GmbH, 2005

Zugl.: FH Nordhessen, Standort Kassel, Diplomarbeit, 2005

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
1 Einleitung	1
1.1 Aktuelle Entwicklung des europäischen Wirtschaftsraumes im Hinblick auf den Mittelstand	1
1.2 Problemstellung und Zielsetzung.....	3
1.3 Vorgehensweise	4
2 Grundlagen	5
2.1 Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	5
2.1.1 Begriffserläuterung und geschichtliche Entwicklung.....	5
2.1.2 Gründungsvoraussetzungen und Gesellschaftsverfassung.....	6
2.1.3 Gründungsarten.....	8
2.1.3.1 Gründung durch Verschmelzung.....	8
2.1.3.2 Gründung einer Holding-SE	10
2.1.3.3 Gründung einer SE durch Errichtung einer Tochter-SE	12
2.1.3.4 Umwandlung einer AG in eine SE.....	13
2.1.4 Die Organisationsstruktur der europäischen Aktiengesellschaft..	14
2.1.4.1 Das dualistische System	14
2.1.4.2 Das monistische System	15
2.1.5 Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	16
2.2 Besondere Funktionalitäten der SE	19
2.2.1 Gestaltungsfreiheit der Unternehmensorganisation.....	19
2.2.2 Grenzüberschreitende Sitzverlegung	21
2.2.3 Entwicklungschancen einer europäischen Corporate Identity, einer europäischen Corporate Culture und eines europäischen Corporate Goodwill	23
3 Bedeutung der SE für mittelständische Unternehmen	25
3.1 Definition mittelständischer Unternehmen	25
3.1.1 Definition des Mittelstandes durch das Institut für Mittelstandsforschung (IFM) Bonn	25

3.1.2	Empfehlung der europäischen Kommission zur Definition von kleinsten, kleinen und mittleren Unternehmen	26
3.2	Beliebte Rechtsformen mittelständischer Unternehmen und ihre Vor- und Nachteile.....	28
3.2.1	Informationsbeschaffung und Analyse der häufigsten Rechtsformen mittelständischer Unternehmen	28
3.2.2	Kurzdarstellung der häufigsten Rechtsformen.....	30
3.2.2.1	Die GmbH.....	30
3.2.2.2	Die KG.....	32
3.2.2.3	Die GmbH & Co. KG	33
3.2.2.4	Das Einzelunternehmen	33
3.3	Möglichkeiten mittelständischer Unternehmen zur Ausnutzung der besonderen Funktionalitäten der SE.....	34
3.3.1	Überblick	34
3.3.1.1	Zusammenfassung der Vorteile ausgewählter Rechtsformen für den Mittelstand.....	34
3.3.1.2	Kurzdarstellung der Funktionalitäten der SE	34
3.3.2	Die SE im Vergleich der Rechtsformen	35
3.3.2.1	Rechtsgestaltung und Haftungsrisiken	35
3.3.2.2	Unternehmensleitung	36
3.3.2.3	Gewinn- und Verlustbeteiligung, sowie Entnahmerechte	37
3.3.2.4	Flexibilität der Gesellschafterstruktur und dadurch bedingte Finanzierungsmöglichkeiten	38
3.3.2.5	Die Steuerbelastung.....	40
3.3.2.6	Rechnungslegung und Offenlegungspflichten.....	45
3.3.2.7	Kosten der Gründung der einzelnen Rechtsformen	48
3.3.2.8	Ergebnis	49
3.3.3	Nötige Voraussetzungen um die Vorteile der SE tatsächlich nutzen zu können	52
3.3.3.1	Aktuelle Chancen und Risiken der SE.....	52
3.3.3.2	Nötige Schritte um alle Vorteile der SE nutzen zu können ...	53
3.3.3.3	Geplante Schritte der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland um die SE attraktiver zu machen	54
4	Gründung einer SE am Beispiel der Verschmelzung einer Deutschland AG mit einer Tochtergesellschaft in einem europäischen Mitgliedstaat.....	55
4.1	Planungsphase.....	55
4.2	Vorbereitungsphase.....	56
4.3	Beschlussphase	62
4.4	Vollzugsphase	63

5	Fazit und Ausblick	65
	Literaturverzeichnis	VII